

Königspaar 2012/13

Siggi u. Eva Holste

Einmal Schützenkönig zu sein war immer schon ein Wunsch von mir, das wollte ich einmal erleben. Ich habe unserem Oberst versprochen, daß ich solange unter die Vogelstange komme bis ich König von Langeneicke bin. Da in den letzten Jahren die Reihe der Aspiranten ziemlich lang war, hat es ein paar Jahre gedauert, daß meine Frau Kaiserin wurde, wo sie 96 / 97 schon einmal Königin von Langeneicke war, und zudem ich der letzte von 6 Brüdern bin, der seinen Verein mit dem Königs / Kronkönigstitel präsentieren durfte. Also eine Schützenfamilie durch und durch!! Das Vogelschießen war hervorragend organisiert und wie immer mit guter Laune und wortgewandtem Witz von unserem Schützenbruder Engelbert Harrenkamp moderiert. Als der Rest des Vogels nach dem 188. Schuß (wie von Vogelbauer Franz Westermann mit +-10 vorausgesagt) fiel, haben die beiden Söhne meiner Frau, Oliver und Niklas, mich auf ihre Schultern genommen und zur Theke getragen. Unsere Bekannten standen alle sofort zur Stange und somit war es ein leichtes Spiel unseren tollen Hofstaat zu organisieren. Die Proklamation war ergreifend, und als Abends die ersten Ständchen für uns kamen, das war schon gewaltig!! Sei es von unseren Familien oder auch vom Tambourkorps Geseke, sowie allen anderen Majestäten, Freunden und Bekannten aus unseren Nachbardörfern oder Städten. Antonius Jathe ist seit Jahrzehnten im Langeneicker Schützenvorstand und kennt nicht nur den Ablauf, sondern hat ihn maßgeblich mitgestaltet, er ist mit Leib und Seele dabei, darüber hinaus ist er eine absolute Vertrauensperson und ein Kumpel wie man ihn sich nur wünschen kann!! Das alles klappt natürlich nur, weil seine Frau Renate ihn tatkräftig unterstützt!! Sie sind vor einigen Jahren selbst Königspaar von Langeneicke gewesen. Er hat mir versprochen solange als Adjutant zur Verfügung zu stehen bis ich es schaffe!! Das war ein Wort und er hat es gehalten!! Marschiert und gefeiert haben wir reichlich, z.B. beim Jubelfest in Cappel, die 600 Jahrfeier bei den Sebastianern in Geseke, das Kreisschützenfest in Störmede, meine Geburtstagsfeier, Halbzeitparty des Königsjahres bei uns zuhause, die Hofdamenparty mit Oberkellner Tonno u. Siggi, die einzelnen Hofen u. Kompanieabende der Schützenvereine aus der Kernstadt, den Winterball in Langeneicke, der Schnadgang und den Wandertag mit Zementwerksbesichtigung vom Hofstaat. Mein 49ster Geburtstag am 11.11. war ein ganz toller Tag, den mir alle Gäste, jeder auf seine Weise, wunderbar beschert haben! Meine beiden Schwestern Gaby und Simone haben es zum Anlass genommen, zu Karnevalsbeginn eine kleine Büttenrede vorzubereiten, sowie das Gedicht meiner drei Töchter die ein bisschen aus meinem / unserem Leben erzählt haben und natürlich unser stimmungsgewaltiger Hofstaat, der es sich hat nicht nehmen lassen das Lied AN TAGEN WIE DIESEN, umzutexten und auf meine Person zu beziehen. Einfach absolute Spitze, besonderen Dank an Diethild und Renate. Der Abschlussgottesdienst vom Kreisschützenbund war sehr gut organisiert und wir haben uns gefreut an so einer Messe teilnehmen zu dürfen. Das Abholen am Montag von unserem Hofstaat, einfach gigantisch. Der absolute Hit von den Toten Hosen, AN TAGEN WIE DIESEN..... und die mittlerweile Weltbekannte Polka DER BÖHMISCHE TRAUM haben uns das ganze Jahr über begleitet und stets für Heiterkeit und gute Laune gesorgt. Mit so einem Abholen von unserem Hofstaat haben wir nicht gerechnet, es glich einem original Almbtrieb aus dem Allgäu, mit allem was dazu gehörte, in Lederhosen und Dirndl, mit Kühen und Viehwagen, dazu die passende Musik und unser Hofstaat hat das Zelt zum Beben gebracht. Ich hätte auf dem Viehwagen noch ein paar Runden durch das Zelt drehen können.